

Es ist ein Ros entsprungen

volkstümlich / Michael Praetorius / Friedrich Layriz

volkstümlich

Michael Praetorius / Christian Schramm

1. Es ist ein Ros ent-sprun-gen aus ei-ner Wur-zel zart, wie

Sopran
Alt

1. Es ist ein Ros ent-sprun-gen aus ei-ner Wur-zel zart, wie
1. Es ist ein Ros ent-sprun-gen aus ei-ner Wur-zel zart, wie

Tenor
Bass

1. Es ist ein Ros ent-sprun-gen aus ei-ner Wur-zel zart, wie

uns die Al-ten sun-gen, von Jes-se kam die Art und hat ein Blüm-lein

6

uns die Al-ten sun-gen, von Jes-se kam die Art und hat ein Blüm-lein
uns die Al-ten sun-gen, von Jes-se kam die Art und hat ein Blüm-lein

uns die Al-ten sun-gen, von Jes-se kam die Art und hat ein Blüm-lein

bracht mit-ten im kal-ten Win-ter, wohl zu der hal-ben Nacht.

12

bracht mit-ten im kal-ten Win-ter, wohl zu der hal-ben Nacht.
bracht mit-ten im kal-ten Win-ter, wohl zu der hal-ben Nacht.

bracht mit-ten im kal-ten Win-ter, wohl zu der hal-ben Nacht.

2. Das Röslein, das ich meine, davon Jesaia sagt,
hat uns gebracht alleine Marie die reine Magd.

Aus Gottes ewgem Rat

hat sie ein Kind geboren wohl zu der halben Nacht.

3. Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß,
mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis:

Wahr' Mensch und wahrer Gott,

hilft uns aus allem Leide, rettet von Sünd und Tod.